

Quellen: Prüfungstrainer Abschlussprüfung Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Großhandelsgeschäfte (ISBN 978-3-88234-422-6), Kaufmännische Steuerung (ISBN 978-3-88234-423-3)

Bearbeitungshinweise

Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfehlen wir die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.

Als Hilfsmittel ist ein nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen.

Ausgangssituation

Sie sind Mitarbeiter/-in der Folder GmbH, einem Großhandelsunternehmen im Bereich Bürobedarf, Büromöbel und Bürotechnik.

1. Aufgabe

Situation

Für den Transport der Waren in das Außenlager West setzen Sie die 123Blitz Spedition ein, die einmal täglich zwischen der Zentrale in Frankfurt und dem Außenlager in Düsseldorf verkehrt. Als Mitarbeiter/-in der Logistik erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten den Auftrag, zu prüfen, ob man nicht alternativ für diese Strecke den Werkverkehr nutzen sollte. Die Analyse der Kosten hat zu folgendem Ergebnis geführt:

monatlich zu fahrende Kilometer	15 000 km
Anschaffungskosten LKW	216.000 €
AfA LKW	9 Jahre
Steuern, Versicherung	3.360 €/Jahr
Personalkosten Fahrer	43.200 €/Jahr
Kalkulatorische Zinsen	1.800 €/Jahr
laufende Kosten für den LKW	0,4 €/km
Kosten für den Fremdtransport	0,75 €/km

1.1

Ermitteln Sie rechnerisch die Kosten für den Fremdtransport sowie den Eigentransport und wählen Sie die günstigere Transportalternative aus.

1.2

Welche Kriterien müssen Sie zusätzlich bei der Auswahl berücksichtigen, um eine zielorientierte Entscheidung treffen zu können?

1.3

Zusätzlich möchten Sie noch analysieren, welche Folgen eine Veränderung der zu fahrenden Kilometer hätte. Ermitteln Sie deshalb rechnerisch die kritische Kilometerzahl (Ergebnis bitte kaufmännisch gerundet), bei der die Kosten für den Fremdtransport gleich den Kosten für den Eigentransport sind.

2. Aufgabe

Situation

Die Folder GmbH hat zusätzlich einige große Kunden in der Nähe von Berlin gewinnen können, die regelmäßig aus dem dortigen Außenlager beliefert werden sollen. Für die einzulagernden Waren benötigt die Folder GmbH in Berlin 350 m² zusätzliche Lagerfläche. Das Außenlager ist allerdings an seinen Kapazitätsgrenzen angekommen, sodass die Waren anderweitig eingelagert werden müssen.

Sie sind dem Lagerleiter für das Außenlager als Assistent/-in zugeteilt worden und sollen Lösungsmöglichkeiten für das Kapazitätsproblem erarbeiten. In diesem Zusammenhang vergleichen Sie zwei Alternativen:

1. Die Folder GmbH könnte eine zusätzliche Lagerhalle (maximale Kapazität 600 m²) in direkter Nachbarschaft zu dem bereits bestehenden Lager kaufen. Dabei würden jährlich 15.000 € Personalkosten, 1.500 € Abschreibungen, 600 € Energiekosten, 800 € Versicherungskosten, 1.000 € Reinigungskosten und monatlich 7 €/m² variable Kosten für die einzulagernden Waren anfallen.
2. Die Folder GmbH könnte Lagerräume bei einem Lagerhalter anmieten, der je Quartal 39 €/m² berechnet.

2.1

Ermitteln Sie rechnerisch die monatlichen Gesamtkosten der Eigenlagerung sowie der Fremdlagerung der zusätzlichen 350 m² Fläche und entscheiden Sie, welche Alternative bei der Kostenbetrachtung günstiger ist.

2.2

Beschreiben Sie vier weitere Kriterien, die neben der Kostenbetrachtung bei der Entscheidung für eine Lageralternative zu berücksichtigen sind.

3. Aufgabe

Situation

Als Mitarbeiter/-in im Einkauf haben Sie sich dazu entschieden für den A4-Ordner mit der Artikelbezeichnung 8KE den Lieferanten zu wechseln. Sie möchten zudem die gesamte Bestellmenge je Periode auf 1 000 Stück erhöhen. Der neue Lieferer hat Ihnen folgende Konditionen angeboten:

Sodener Ordnerfabrik GmbH

Listeneinkaufspreis netto: 0,70 €/Stück

Versandkosten je Bestellung: 39,00 €

Die Lagerkosten Ihres Unternehmens betragen für diesen Artikel 0,43 €/Stück.


3.1

Ermitteln Sie rechnerisch für eine Periode die optimale Bestellmenge und die entsprechende Anzahl von Bestellungen je Periode.

3.2

Erläutern Sie jeweils drei Konsequenzen, die sich aus einer zu geringen oder zu großen Bestellmenge ergeben.

4. Aufgabe

<h1>M & P Möbelfabrik AG</h1>					
Erikenstraße 10		33334 Gütersloh			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Bürowelt GmbH Großhandlung Äußere Kanalstraße 20 50827 Köln</p> </div>		<p>Telefon: 05241 778442 Telefax: 05241 778438</p> <p>Bankverbindung: Dresdner Bank Gütersloh BLZ 478 800 31 Kto.-Nr.: 191 121 020</p>			
RECHNUNG					
Ihr Auftrag vom		Kunden-Nr. D77821	Rechnungs-Nr. D86608	Datum 07.08.20..	
Artikel-Nr.	Menge in St.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR	
34261121	80	Schreibtisch – 10 % Rabatt	180,00	14.400,00 1.440,00	
Warenwert EUR		Verpackung EUR	Entgelt, netto EUR	19 % USt EUR	Rechnungsbetrag EUR
12.960,00		–	12.960,00	2.462,40	15.422,40
Zahlung: binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum abzügl. 2,5 % Skonto binnen 30 Tagen netto					
Steuernummer: 351/1192/2645 USt-IDNr.: DE-899743216					

4.1

Kontieren Sie den oben abgebildeten Beleg (Eingangsrechnung) mithilfe der folgenden Konten vor:

1. Forderungen a. LL (101)
2. Kreditinstitute (131)
3. Vorsteuer (140)
4. Verbindlichkeiten a. LL (171)
5. Umsatzsteuer (180)
6. Wareneingang (301)
7. Warenverkauf (801)

Tragen Sie die Kennziffern der richtigen Konten getrennt nach Soll und Haben in das T-Konto ein.

Soll	Haben
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>

4.2

Sie sollen prüfen, ob die Rechnung unter Abzug von Skonto bezahlt werden soll, obwohl ein Kontokorrentkredit zu 10 % Sollzinsen in Anspruch genommen werden müsste.

a) Bis zu welchem Datum müsste die Rechnung bezahlt werden?

T	T	M	M	J	J	J	J

b) Über welchen Betrag lautet der Skonto?

€		,	

c) Welcher Kontokorrentkredit ist in Anspruch zu nehmen?

€		,	

d) Wie viel Sollzinsen fallen an?

€		,	

e) Welcher Finanzierungserfolg wird durch die Skontozahlung erzielt?
Kennzeichnen Sie das Ergebnis mit einem Minuszeichen, wenn es ein Verlust ist.

€		,	

Hinweis

Dieses Prüfungstraining enthält eine exemplarische Auswahl von Aufgaben und Lösungen aus unseren entsprechenden berufsspezifischen Prüfungstrainern. Die Aufgaben wurden inhaltlich so ausgewählt, dass sie möglichst lange Gültigkeit besitzen und allgemeines Prüfungswissen abfragen.

Da unsere Prüfungstrainer in regelmäßigen Abständen aktualisiert und an den neuesten gesetzlichen Stand angepasst werden, sind teilweise bereits Neuauflagen der hier als Aufgabenquelle genutzten Prüfungstrainer erhältlich.

Die **aktuellen Auflagen** finden Sie unter: www.u-form.de

Quellen

Prüfungstrainer Abschlussprüfung
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

■ Großhandelsgeschäfte

Best.-Nr. 422

ISBN 978-3-88234-422-6

■ Kaufmännische Steuerung/Organisation

Best.-Nr. 423

ISBN 978-3-88234-423-3

Die hier vorliegenden Aufgaben und Lösungen sind Auszüge aus den
Prüfungstrainern zur Abschlussprüfung Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

- Großhandelsgeschäfte** (Best.-Nr. 422, ISBN 978-3-88234-422-6)
- Kaufmännische Steuerung** (Best.-Nr. 423, ISBN 978-3-88234-423-3)

1. Aufgabe

1.1

Für den Kostenvergleich zwischen dem Eigentransport und dem Fremdtransport müssen zunächst die Kosten je Bezugsgröße, in diesem Fall pro Monat, ermittelt werden.

Kosten Eigentransport:

a) fixe Kostenanteile

Abschreibung auf den LKW (216.000 € / 9 Jahre / 12 Monate)	2.000,00 €
Steuer, Versicherung (3.360 € / 12 Monate)	280,00 €
Personalkosten (43.200 € / 12 Monate)	3.600,00 €
Zinsen (1.800 € / 12 Monate)	150,00 €

Summe fixe Kostenanteile	6.030,00 €
--------------------------	------------

b) variable Kostenanteile

laufende Betriebskosten (0,4 € · 15.000 km/Monat)	6.000,00 €
---	------------

Summe Kosten Eigentransport	12.030,00 €
-----------------------------	--------------------

oder je km (12.030 € / 15.000 km)	0,80 €
-----------------------------------	--------

Kosten Fremdtransport:

Kosten je km 0,75 €

Kosten für 15.000 km (0,75 € · 15 000 km) **11.250,00 €**

Der Kostenvergleich ergibt einen Vorteil von 0,05 € je Kilometer oder 780 € je Monat zugunsten des Fremdtransports mit der 123Blitz Spedition. Die rechnerische Betrachtung spricht demnach für die Beibehaltung des Fremdtransports.

1.2

Die Kostenbetrachtung ist zwar die aussagekräftigste Größe bei der Entscheidung zwischen Eigen- oder Fremdtransport, allerdings müssen auch folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Auslastung der Transportmittel
- Transportrisiken
- Leerfahrten
- Tourenplanung
- Lieferflexibilität
- Bindung an Transportmittel und Personal
- Auslastung des Personals
- Verhandlungsbasis am Transportmarkt

In der Regel wird die Entscheidung von Großhandelsunternehmen zugunsten des Fremdtransports fallen, allerdings können im Einzelfall z. B. die flexibleren Einsatzmöglichkeiten und der direktere Einfluss auf die Transportmöglichkeiten sowie der direktere Kontakt zum Ladungsempfänger zugunsten des Werkverkehrs sprechen.

1.3

Rechnerische Ermittlung der kritischen Kilometerzahl, ab der die Kosten des Eigentransports (ET) gleich den Kosten des Fremdtransports (FT) sind:

$$\begin{aligned}
 \text{variable Kosten (FT)} &= \text{fixe Kosten} + \text{variable Kosten (ET)} \\
 0,75 \text{ €/km} \cdot x &= 6.030 \text{ €} + 0,4 \text{ €/km} \cdot x \\
 0,75 \text{ €/km} \cdot x - 0,4 \text{ €/km} \cdot x &= 6.030 \text{ €} \\
 0,35 \text{ €/km} \cdot x &= 6.030 \text{ €} \\
 x &= 6.030 \text{ €} / 0,35 \text{ €/km} \\
 x &= \mathbf{17.228,57 \text{ km}}
 \end{aligned}$$

Bei einer Transportstrecke von 17.228,57 km pro Monat ändert sich die Kostenbetrachtung zugunsten des Eigentransports, da die Fixkostenanteile dann zunehmend kompensiert werden.

2. Aufgabe

2.1

Berechnung Eigenlagerung:

Personalkosten/Jahr =	15.000,00 €
+ Abschreibungen/Jahr =	1.500,00 €
+ Energiekosten/Jahr =	600,00 €
+ Versicherungskosten/Jahr =	800,00 €
+ Reinigungskosten/Jahr =	1.000,00 €
= Summe fixe Kosten/Jahr =	18.900,00 €
= Summe fixe Kosten/Monat =	1.575,00 €
+ variable Kosten (7 €/m² · 350 m²) =	2.450,00 €
Summe Eigenlagerung =	4.025,00 €

Berechnung Fremdlagerung:

39 €/m ² im Quartal / 3 Monate = monatlich 13 €/m ²	
13 €/m ² · 350 m ² =	4.550,00 €

Bei einer Lagerfläche von 350 m² ist die Eigenlagerung im Monat um 525 € günstiger als die Fremdlagerung der Waren. Betrachtet man nur die Kosten der Lagerung, so ist hier die Eigenlagerung vorzuziehen.

2.2

Kapazitätsänderungen: Die Entscheidung für eine Fremdlagerung oder eine Eigenlagerung hängt auch von den Veränderungen der Warenmengen ab, da das Eigenlager nur über begrenzte Kapazitäten verfügt und sich zusätzliche Lagerflächen deshalb nicht so flexibel wie bei der Fremdlagerung beschaffen lassen.

Lagerdauer: Die Entscheidung für eine Fremdlagerung oder eine Eigenlagerung hängt auch vom Zeitraum der Nutzung ab, da man in der Regel länger an ein Eigenlager gebunden ist, als an ein Fremdlager.

Lagerausstattung: Die Entscheidung für eine Fremdlagerung oder eine Eigenlagerung hängt auch von den benötigten Lagereinrichtungen ab, da die gegebenenfalls notwendigen Spezialausstattungen nicht vorhanden sind oder teuer beschafft werden müssten.

Zusatzleistungen: Die Entscheidung für eine Fremdlagerung oder eine Eigenlagerung hängt auch von den erforderlichen Dienstleistungen (Entsorgung, Verteilung, Kommissionierung) ab, die zum Handling der Waren notwendig sind.

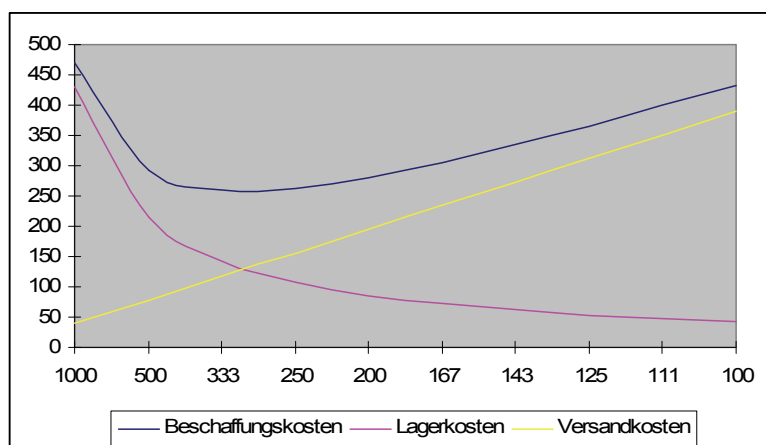
3. Aufgabe

3.1

Bestellungen	Menge Stück	Versandkosten €	Lagerkosten €	Beschaffungskosten €
1	1000	39	430	469
2	500	78	215	293
3	333	117	143	260
4	250	156	108	264
5	200	195	86	281
6	167	234	72	306
7	143	273	61	334
8	125	312	54	366
9	111	351	48	399
10	100	390	43	433

Die optimale Bestellmenge beträgt ca. 333 Stück und ist bei 3 Bestellungen in der Periode gegeben. Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

1. Aufteilung der Beschaffungsmenge in Teilbestellungen
2. Berechnung der Versandkosten (= Anzahl Bestellungen · Versandkosten)
3. Berechnung der Lagerkosten (= Menge · Lagerkosten je Stück)
4. Berechnung der Beschaffungskosten (= Versandkosten + Lagerkosten)



Grafische Darstellung der Ergebnisse aus 3.1 zur besseren Veranschaulichung:

3.2

Wie der Berechnung und der grafischen Darstellung zu entnehmen ist, liegt die optimale Bestellmenge an dem Schnittpunkt, an dem die Versandkosten und die Lagerkosten je Mengeneinheit möglichst gering sind.

Werden die Bestellmengen zu groß kalkuliert, führt dies zu

- überschüssigen Lagerbeständen, die Lagerkosten verursachen
- überschüssigen Lagerbeständen, die gegebenenfalls nicht abgesetzt werden können
- überschüssigen Lagerbeständen, die Kapital binden.

Höhere Bestellmengen bieten allerdings auch die Chancen, dass

- bessere Einkaufskonditionen zu verhandeln sind
- die Lieferfähigkeit erhöht wird.

Werden die Bestellmengen zu klein kalkuliert, führt dies

- gegebenenfalls zu Lieferschwierigkeiten
- gegebenenfalls zu einer geringen Lagerauslastung bei großen Lägern und damit zu einer ungenutzten Kapitalbindung
- gegebenenfalls zu höheren Transportkosten.

Kleinere Bestellmengen bieten allerdings auch Chancen durch

- geringeres Verfallrisiko der Produkte
- kleinere Läger und damit geringere Lagerkosten

4. Aufgabe

4.1

Vorkontierung des Belegs:

Soll		Haben	
6	3	4	

4.2

a) Rechnungsdatum + 10 Tage

T	T	M	M	J	J	J	J
1	7	0	8	2	0	.	.

b) $15.422,40 \cdot 0,025$

€					
3	8	5	5	6	

c) $15.422,50 - b = 15.422,40 - 385,56$

€					
1	5	0	3	6	8 4

d) $\frac{c \cdot 10 \cdot 20}{100 \cdot 360} = \frac{15.036,84 \cdot 10 \cdot 20}{100 \cdot 360}$

€			
8	3	5	4

e) $b - d = 385,56 - 83,54$

€					
	3	0	2	0	2

Ihnen hat dieses Prüfungstraining gefallen?

Unter <https://lehrer.u-form.de> erreichen Sie unser Lehrerportal. Dort finden Sie weitere Kopiervorlagen mit Aufgaben- und Lösungsteil für eine Vielzahl von Ausbildungsberufen sowie für Rechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde.

Das Lehrerportal bietet Ihnen neben Erklärungen unserer Produkte auch Neuigkeiten und weiterführende Informationen zu Sonderkonditionen wie zum Beispiel für Prüfexemplare.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© U-Form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG
 Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen
 Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963
 Internet: www.u-form.de · E-Mail: lehrer@u-form.de

U-Form bringt Ihre Schüler in Form!

Ihre Schüler liegen Ihnen am Herzen und Sie möchten sie gern bestmöglich auf ihre Prüfung vorbereiten. Unser Verlag hilft Ihnen gern dabei.

Unsere Prüfungstrainer beinhalten alle prüfungsrelevanten Themen und orientieren sich sprachlich, inhaltlich und optisch an den IHK-Prüfungen. Sie bieten Ihnen eine Vielzahl an Aufgaben, die sich für den Unterricht, als Hausaufgabe und zum Vorbereiten auf die Prüfung bestens eignen. Für letzte Unklarheiten sind unsere Lösungserläuterungen da – sie erklären zuverlässig, wieso diese Antwort richtig oder jene falsch war.

Dazu vertreiben wir die Originalprüfung der IHK. So können Sie Ihre Schüler mit den jeweils drei letzten Prüfungsjahrgängen testen und letzte Schwachstellen noch rechtzeitig aufdecken.

Prüfungstrainer Großhandelsgeschäfte (Best.-Nr. 422)



Prüfungstrainer mit prüfungsnahen, handlungsorientierten Aufgaben mit ausführlichen Lösungen für den Bereich Großhandelsgeschäfte:

- Das Ausbildungsunternehmen
- Beschaffung und Logistik
- Vertrieb und Kundenorientierung
- Wareneingang, Warenlagerung und Warenausgang; Warenwirtschaftssystem
- Das Außenhandelsgeschäft

Prüfungstrainer Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (Best.-Nr. 423)



Prüfungstrainer mit prüfungsnahen, handlungsorientierten Aufgaben mit ausführlichen Lösungen für den Bereich Kaufmännische Steuerung und Kontrolle:

- Buchen von Geschäftsvorgängen
- Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling
- Zahlungsverkehr und Kredit
- Teamarbeit, Kommunikation und Arbeitsorganisation
- Personalwirtschaft